



Die letzten Heiligtümer



von Otto Kuttler

Seit Ende Oktober dürfen Touristen den heiligen Berg der Australischen Ureinwohner nicht mehr betreten.

Dabei war so mancher Weltenbummler nur seinetwegen ans andere Ende der Erde gereist. Aber jetzt will der Berg Ruhe oder besser gesagt, die traditionellen Eigentümer vom Volk der Anangu wollen es so, weil ihre traditionellen Gesetze es verbieten auf ihren Uluru hinaufzuklettern.

Ganz ähnliche Entwicklungen zum Zwecke der Begrenzung grosser Touristenströme gibt es ja zur Zeit an vielen Orten auf dieser Welt. Am Mount Everest sind die Auflagen weiter gestiegen, seit viele Bergsteiger wegen langer Wartezeiten in Staus am Berg erfroren sind, selbst am Matterhorn und am Mont Blanc wurden neuerdings Obergrenzen für die täglichen Besteigungen festgelegt. Auch Städte wie Venedig, Dubrovnik und Luzern kennen diese Thematik.

Auf den ersten Blick geht es oft um die Frage: «Wie viel ist noch gut und ab wann kippt die Sache?» Dahinter steckt aber auch die Frage: «Wann kommt niemand mehr, weil alle kommen?»

Und das ist ja bekanntlich das schlimmste denkbare Szenario, was die Tourismus-



branche kennt.

Und vielleicht noch weiter dahinter stecken auch Fragen wie diese: «Was wollen wir uns als Menschen auf dieser Welt bewahren? Was wollen wir nicht - und auch für noch so viel Geld nicht - für den Ausverkauf freigeben? Gibt es da eine rote Linie, die wir verteidigen?»

Eigentlich ein bisschen bedenklich, diese ganze Sache mit dem Ausverkauf der Natur. Aber gleichzeitig macht das Nachdenken über solche roten Linien auch ein bisschen Mut.

Ich frage mich, ob es auch in unserer Kultur solche Heiligtümer gibt, die ich nicht preisgeben möchte. Mittelalterliche Stadtkerne, Fachwerkhäuser, Kirchen gehören für mich dazu, auch der Aletschgletscher und andere Dinge.

Und eine Sache, die ich ebenfalls nicht dem Ausverkauf preisgeben möchte, sind christlich - abendländische und humanistische Werte. Sie sind mir auch so

eine Art letztes Heiligtum in einer Welt, in der Toleranz und Gleichgültigkeit sich zum Verwechseln ähnlich sein können, und wo ich ja auch gerne mal ein Auge zudrücke, vor allem dann, wenn diese Werte wichtigen ökonomischen Gedanken im Wege stehen.

Man kann nicht zwei Herren dienen, hat einer einmal gesagt. Und er sagte auch noch, dass man das Heilige nicht den Hunden überlassen soll.

Ich bin froh, dass es solche Zeichen gibt wie die Schliessung des Ayers Rocks.

Sie machen mir Mut, auch für meine Heiligtümer einzustehen, mich auf sie zu besinnen, für sie zu kämpfen und zu beten.

Die Adventszeit, die jetzt nicht mehr so weit weg ist, wird sicher Gelegenheit dazu bieten. Und sie ist ja selber so eine Art letztes Heiligtum.

Gottesdienste

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
mit Taufe
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Kollekte: Winterhilfe Affoltern

Fahrdienst: Anmeldung bis 16. Nov.
Tel. 044 700 25 69

11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Gedenken an
die Verstorbenen
Pfr. Matthias Ruff &
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Ursula Hauser, Orgel
Gunta Abele, Cello

Fahrdienst: Anmeldung bis 23. Nov.
Tel. 044 700 45 45
anschliessend Kirchen-
kaffee

Kollekte: Verein Aurora
Verwitwete mit Kindern

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
zum 1. Advent
mit 3. Klässlern
Pfr. Otto Kuttler & Team

19.00 Uhr Kirche Wettswil
Taizé-Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Kinder/Jugendliche

Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 17. November
11.15 Uhr
Kirche Stallikon

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember
10.00 Uhr
Kirche Stallikon

Eltern Kind Singen

Montag, 18. November
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 21. November
je 10.15 Uhr

Kirche Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

Guetsli-Workshop

Samstag, 30. November
10.00 -16.00 Uhr
Kirche Wettswil

Adventsgärtli

Samstag, 30. November
17.00 Uhr
Kirche Wettswil

uprise - Jugendtreff

Nach den Ferien
Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Stille und Tanz

Dienstag, 19. November
19.00-19.30 Uhr
Kirche Wettswil
Mit Rita Kaelin-Rota, 044 780 84 81

Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe
Dienstag, 26. November
19.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Pfarrer Matthias Ruff, 079 674 27 01

Kafi Träff

Donnerstag, 28. November
14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Christine Haab, 079 702 71 77

Senioren

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 19. Dezember
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Weihnachtsfeier mit den Pfarrern

Senioren-Mittagessen

Freitag, 15. November
im Restaurant Burestübli
Freitag, 29. November
Restaurant Hecht
je 11.45 Uhr

Donnerstag, 28. November
Restaurant Hirschen, Wettswil
12.30 Uhr

Verschiedenes

Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 8. Dezember
11.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Cello Konzert Gunta Abele

Sonntag, 8. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Stallikon
Eintritt frei/Kollekte

Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr

Neue Organistin ab Februar 2020

Wir freuen uns sehr, Sie zu informieren, dass wir Zhanel Messadi ab Februar 2020 als unsere neue Organistin gewinnen konnten.

Zhanel Messaadi ist im Jahre 1989 in Almaty, Kasachstan, geboren und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier. 1995 wurde sie an das Staatliche Musik-Internat in Almaty aufgenommen. Ihre Studien setzte sie ab 1998 an der Kasachischen Nationalen Musikakademie in Astana fort. 2006 wird sie 1. Preisträgerin beim internationalen Wettbewerb für junge Musiker "Giovanni Talenti" (Italien). Beim internationalen Wettbewerb „Shabyt Inspiration" in Kasachstan (2007) erhielt sie eine Auszeichnung für Kammermusik.

Des weiteren tritt sie international mit Solokonzerten, in Begleitung und in der Besetzung verschiedener Orchester auf. So unter anderem mit Orchester der

Zürcher Hochschule der Künste, der Nationalen Musikakademie Astana sowie den Astana Philharmonikern. Sie unterrichtet Klavier, spielt Klavier und Orgel, sowie Cembalo und Hammerflügel. Darüber hinaus nimmt sie an verschiedenen Projekten wie zum Beispiel Weihnachtsoratorien, Opernkonzerten und Musicals teil (Tonhalle Zürich, Saint James's Church in London).

In den Jahren 2009 bis 2012 wurde sie durch die Lyra Stiftung für hochbegabte junge MusikerInnen, die Alfred und Bertha Zanger-Weber-Stiftung, die Schweizerische Interpretenstiftung SIS sowie durch die Elsy Meyer-Stiftung unterstützt.

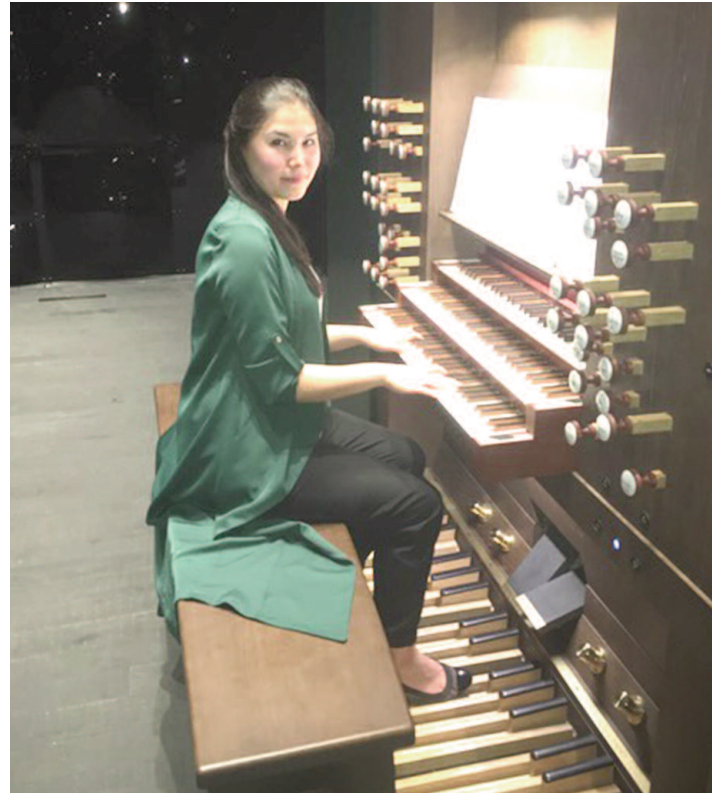
Im Juli 2008 schloss sie ihr Studium an der Nationalen Musikakademie in Kasachstan mit Auszeichnung ab. Daraufhin setzte sie ihre Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste mit einem Master Studium in Musik Performance fort. Im September 2010 absolvierte sie dann das Master Konzert Diplom bei Prof. Adalbert Roetschi. Im Juni 2012 folgte ein weitere Abschluss in Musikpädagogik (Master) bei Bianca Medici. Im Juni 2014 hat sie ihren dritten Master in "Specialized Music Performance" (Kammermusik) in der Klasse von Prof. Eckart Heiligers absolviert. Im Juli 2016 hat sie ein DAS-Weiterbildungsstudium im Fach Kirchenmusik Orgel erfolgreich abgeschlossen. Weiterhin spielt sie in verschiedenen Besetzungen. Zudem war sie über mehrere Jahre als Organistin in der reformierten Kirche Wildberg und katholischen Kirche Embrach fest angestellt. Seit August 2019 ist sie Klavierlehrperson in der Musikschule Knonauer Amt (ZH) und unterrichtet u.a. Schüler in Stallikon.

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub wird sie im Februar 2020 ihre neue Stelle als Organistin in unserer Kirchgemeinde antreten. Wir freuen uns sehr, sie willkommen zu heissen.

Die Kirchenpflege

Zhanel
Messaadi

die neue
Organistin
in
Stallikon-
Wettswil



Rückblick «Gut zum Druck»



Spannende Einblicke in die Geschichte der Entstehung der Schrift bis hin zur mittelalterlichen Buchdruckkunst gab es an mehreren Veranstaltungen anlässlich des Reformationsjubiläums in unserer Kirchgemeinde. An die zwanzig Schulklassen in Stallikon und Wettswil kamen zu Besuch.

Und an einem Nachmittag konnten Kolibrikinder, Eltern und Gemeindeglieder auf einer Zeitreise mit Judith Fries sogar Zwingli höchst persönlich begegnen, der von seiner Freundschaft zum Buchdrucker Froschauer erzählte und den Kindern sehr anschaulich vom legendären Wurstessen in der Fastenzeit berichtete. Und eine Kappeler Milchsuppe nach Originalrezept gab es nach der Arbeit mit dem Papierschöpfen auch noch zu geniessen.

Schliesslich machte sich der Buchdrucker Froschauer, gespielt von Marc Lenzenmann, im Gottesdienst in Wettswil viele sehr lebhaft Gedanken darüber, wie das Wort Gottes in dieser Welt wirkt.
ok



Adventsgärtli

Samstag, 30. November um 17:00 Uhr in der Kirche Wettswil

*Einstimmung in die Weihnachtszeit für Kinder und Erwachsene
wir singen Lieder, gehen durch die Tannenzweig-Spirale, entzünden unsere Kerzen*



Musik:
Rebekka Ott, Harfe

Fiire mit de Chliine
Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren

Adventsgärtli

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Dunkelheit der Nacht um uns wächst, tut es der Seele gut, sich auf die Quelle des Lichtes und des Lebens zu besinnen. Die Feier des Adventsgärtchens bietet besonders den Kindern in symbolischer Sprache diese Möglichkeit.

Das Adventsgärtli ist ein schöner Brauch und wird an vielen Orten, in Kirchen und Schulen gefeiert. Es bietet auf eine ganz einfache Weise eine stimmungsvolle Eröffnung der Adventszeit. Das Adventsgärtli ist eine grosse Spiralfigur, die auf dem Boden ausgelegt wird mit Tannenzweigen, mit vielen kleinen Dekorationen verziert. Im Zentrum der Spirale steht erhöht als Symbol für das ewige Licht Gottes eine grosse, brennende Kerze. Sonst ist der Raum noch ganz dunkel.

Wenn die Feier dann beginnt, trägt jedes Kind eine noch nicht brennende Kerze achtsam in die Mitte des Adventsgärtlis. An der grossen Kerze in der Mitte darf es dann seine kleine Kerze anzünden. Auf dem Rückweg durch die Spirale setzt jedes Kind sein Licht irgendwo in die Tannenzweige, da wo es spürt, dass es der stimmige Platz für seine Kerze ist. Dann kommt das nächste Kind an die Reihe und geht seinen Weg durch die Spirale zur Mitte und entzündet seine Kerze ebenfalls an der grossen Kerze. Auch dieses Kind setzt seine Kerze dann irgendwo in der Spirale auf den Zweigen ab. So folgt ein Kind dem anderen und immer mehr Kerzen erfüllen schliesslich den Raum mit ihrem Licht. Passend zur adventlichen Stimmung, gibt es Harfenmusik von Rebekka Ott. *mr*

Guezli Workshop

30. November 2019

10.00 - 16.00 Uhr

Kirche Wettswil
in der grossen Küche



Musik zum 2. Advent Gunta Abele spielt in Stallikon



Magnificello
Gunta Abele
8. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Stallikon
Eintritt frei – Kollekte

«Am Hang vom Tag entlang» Jürg Fehr spielt aus seinem Album

«Ich wollte Lieder in Mundart schreiben, in denen es um sehr persönliche Themen und Empfindungen geht. In Mundart, weil sie mir näher ist als die Schriftsprache und einen direkter anspricht.

Die Liedertexte sind vielschichtig, eher nachdenklich, aber auch humorvoll und vertrauend. Es geht um Befindlichkeiten und Wahrnehmungen, denen man im Alltag oft nicht viel Platz gibt; um Fragen an das Leben und das wie mit sich selber sein. Ich erzähle von Gefühlen und Ahnungen, die immer wieder auftauchen, die man kennt und doch nicht einordnen kann, oder von Widersprüchen, die gar nicht unbedingt solche sind. Manchmal ist es auch das Wahrnehmen von etwas Grösserem, das man nicht erklären kann und von dem man doch spürt, dass es da ist.

Meine Lieder sind oft ruhig und verlangen, dass man ihnen zuhört und sie auf sich wirken lässt. Gesang und Sprechgesang begleite ich mit dem Akkordeon. Es ist wie ein kleines Orchester mit verschiedenen Stimmen und eignet sich gut für feine Melodien.»

Aus seinem Album «Am Hang vom Tag entlang» gibt der Stalliker Musiker Jürg Fehr an zwei Abenden in der Adventszeit jeweils halbstündige Kostproben, jeweils an Abenden, wo die Kirche nur mit Kerzenlicht beleuchtet ist. *ok*



Mi 18. Dezember 19.30 Uhr
So 22. Dezember 17.00 Uhr
Kirche Stallikon

Kirchgemeindeversammlung 8. Dezember, 11.15 Uhr

Die Stimmberechtigten der ev.-ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil werden eingeladen zur

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 8. Dezember 2019
11.15 Uhr, nach dem Gottesdienst
Kirchgemeindesaal Wettswil
anschliessend Apéro

Traktandum

1. Genehmigung des Voranschlages 2020 und Festsetzung des Steuerfusses auf 8% (Vorjahr 8%).

Der Voranschlag wird in der Chile Zitiert des reformiert. Nr. 12 vom 29. November 2019 publiziert.
Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung.
Die Akten liegen seit Mittwoch, 6. November 2019 in den Gemeindeganzleien Stallikon und Wettswil auf.

Die Kirchenpflege

Adventsfrauezmorge Stallikon Wettswil

6. Dezember 2019 von 9.00 - 11.00 Uhr
im Saal der reformierten Kirche Wettswil
mit festlichem Frühstück,
Wintermärchen von Ingrid de Heer und Musik

Anmeldung bitte bis
4. 12.19 an Erika Müller:
044 777 99 72 oder
erikarene.mueller@bluewin.ch
Unkostenbeitrag Fr. 10.00 p.P.

Wir freuen uns auf euch
Das Frauezmorge Team





- 1. Dezember (Sonntag)
- 4. Dezember (Mittwoch)
- 6. Dezember (Freitag)
- 8. Dezember (Sonntag)
- 18. Dezember (Mittwoch)
- 20. Dezember (Freitag)
- 22. Dezember (Sonntag)
- 25. Dezember (Mittwoch)
- 27. Dezember (Freitag)
- 29. Dezember (Sonntag)
- 1. Januar (Mittwoch)

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die **Chile-Ziitig** erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich